

In Polen boomt das Geschäft mit Luxusgütern

Verkaufsflächen in Warschau werden knapp / Von Beatrice Repetzki

Warschau (GTAI) - Immer mehr Edelmarken eröffnen Geschäfte in Polen. Die meisten zieht es nach Warschau. Autos dominieren den Luxusmarkt.

09.05.2019

Die Nachfrage nach Luxusartikeln wird in Polen auch mittelfristig deutlich zunehmen, erwartet die Consulting-Firma KPMG. Der entsprechende Umsatz wird bis 2023 bei jährlich mehr als 9 Milliarden Euro liegen, im Jahr 2018 waren es 5,6 Milliarden Euro. Fast zwei Drittel der Nachfrage entfiel 2018 auf teure Autos, für die KPMG auch künftig zweistellige jährliche Zuwachsraten prognostiziert.

Verkäufe von Luxuswaren in Polen 2018 (in Mio. Euro)

Autos	Mode, Accessoires	Immobilien	Alkoholika	Hotels, Wellness	Schmuck, Uhren	Kosmetik	Übrige
3.637	681	305	282	282	164	164	94

Quelle: KPMG

Prognose der durchschnittlichen jährlichen Nachfragesteigerungen 2018 bis 2023 (in %)

Autos	Schmuck, Uhren	Alkoholika	Bekleidung, Accessoires	Kosmetika
11,2	11,2	9,6	7,2	6,2

Quelle: KPMG

Wachstumspotenzial für Edelprodukte bietet die Modebranche: Hier lag der Anteil der Premiumprodukte an den gesamten Bekleidungsverkäufen 2018 erst bei 6,8 Prozent. Nach der Sommerpause 2019 will die französische Designer Marke Hermes ein Geschäft für Taschen und Accessoires im frisch renovierten Luxushotel Europejski im Warschauer historischen Zentrum eröffnen. Auch das italienische Luxuslabel Brunello Cucinelli plant dort einen Store. Weitere Edelmarken für Bekleidung, Uhren und Schmuck werden hinzukommen.

Luxusmarken sind vor allem in Warschau erhältlich, wo jedoch das Angebot an entsprechenden Verkaufsflächen begrenzt ist. Ein wichtiger Standort für die Geschäfte ist der an das historische Zentrum angrenzende Plac Trzech Krzyzy (Dreikreuzplatz). Dort bietet neuerdings auch das von Kulczyk Silverstein Properties verwaltete Gebäude Ethos entsprechende Verkaufsflächen. Nahebei residiert auch das im November 2011 eröffnete Luxuskaufhaus Vitkac. Es wird derzeit modernisiert und lockt weitere Edelmarken an. Jüngst hat sich dort die britische Luxusmarke Burberry etabliert, nachdem sich diese Marke einige Jahre lang aus Polen zurückgezogen hatte.

Auch das Geschäft mit Luxusuhren legt in Polen deutlich zu. Zu beobachten ist, dass immer mehr inländische Firmen Uhren des Premiumsegmentes herstellen, darunter Blonie, Polpora und Xicorr Watches, die auch im Ausland beliebt

IN POLEN BOOMT DAS GESCHÄFT MIT LUXUSGÜTERN

sind. Die polnische Juwelierkette W. Kruk berät beim Kauf von Rolex Armbanduhren. Insgesamt werden in Polen jährlich Uhren im Wert von rund 188 Millionen Euro umgesetzt.

Zu den Käuferschichten von Luxusartikeln zählen nicht nur die über 1,3 Millionen als wohlhabend geltenden Polen und die 62.000 als reich eingestuften Inländer, sondern auch die wachsende Anzahl an Touristen, vor allem aus der VR China und Japan.

Weitere Informationen über Polen finden Sie unter <http://www.gtai.de/Polen>.

Mehr zu:

Polen
Textilien, Bekleidung
Branchen

Kontakt

Fabian Möpert

Wirtschaftsexperte

 +49 30 200 099 209

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.